

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

74 (16.3.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 74. Zweites Blatt.

Sonntag den 16. März

1879.

4.2.

Bekanntmachung.

Weltpostverein.

Vom 1. April ab beträgt das Porto im gesammten Umfange des Weltpostvereins, gleichviel ob nördliche oder südliche Halbkugel: 20 Pfennig für frankirte Briefe, 10 Pfennig für Postkarten, 5 Pfennig für Drucksachen, Geschäftspapiere und Waarenproben. Unfrankirte Briefe kosten 40 Pfennig. Bei Geschäftspapieren wird als Mindestbetrag 20 Pfennig, bei Waarenproben 10 Pfennig erhoben.

Für die Correspondenz nach den, dem Weltpostverein noch nicht angehörig Ländern: Britisch Australien, Capland, Siam, Costarica, Guatemala, Nicaragua, Columbien, Venezuela, Bolivia, Ecuador, Paraguay, Uruguay und einzelnen Inseln wird zum 1. April gleichfalls ein einheitliches Porto eingeführt: 60 Pfennig für frankirte Briefe, 10 Pfennig für Drucksachen und Waarenproben, für letztere jedoch mindestens 15 Pfennig. Unfrankirte Briefe kosten 80 Pfennig.

Was das Gewicht betrifft, so wird allgemein das Porto für Briefe von 15 zu 15 Gramm, für Drucksachen u. s. w. von 50 zu 50 Gramm berechnet.

Für den Verkehr mit Oesterreich-Ungarn und Helgoland bewendet es bei den bisherigen ermäßigten Taxen.

Berlin W., den 10. März 1879.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Vereinsbank Karlsruhe.

Eingetragene Genossenschaft.

Vermögens-Stand

am 31. December 1878.

Activa.		Passiva.			
	M. S.		M. S.		
Kassenbestand am 31. December 1878	11,997	87	Conto-Corrent-Creditoren	277,029	26
Wechselbestand	80,374	56	Darlehen	392,901	28
Vorschuß-Debitoren	507,108	64	Spareinlagen	194,099	30
Conto-Corrent-Debitoren	652,322	32	Geschäftsantheile	410,083	82
Mobilien: Conto	2,880	68	Reservefond	81,721	49
Effecten: Conto	81,355	58	Vorausgehobene und Passiv-Zinsen	10,308	29
Haus: Conto	72,000	—	Laufende Accepte	44,758	61
Rückständige Zinsen	2,862	40			
	1,410,902	05		1,410,902	05

Zahl der Mitglieder: 1067.

Bekanntmachung.

21. Die diesjährige öffentliche Prüfung der erweiterten Schule im Schulhause der Erbprinzenstraße 18 findet an folgenden Tagen in angegebener Ordnung statt:

Tag	Uhr	Classen	Lehrer
Donnerstag, 20. März	8 — 9	Knaben-Classe Ia	Tremmel.
	9 — 10	" " Ib	Stehlin.
	10 — 11	" " IIa	Tremmel.
	11 — 12	" " IIIa	Stehlin.
	2 — 3	" " IIIb	Hechler.
Freitag, 21. März	3 — 4	" " IIIb	Roeth.
	4 — 5	Mädchen-Classe IIIb	Lehrerin Fräulein Meurer.
	8 — 9	" " Ib	" Stichs.
	9 — 10	" " IIb	" "
	10 — 11 1/2	" " IVb	Lehrer Pabst.
11 1/2 — 12 1/2	" " Vb	" Jaeger.	
2 1/2 — 4	" " VIb	" Langenbach.	
4 — 5 1/2	" " VIIb	" Mattes.	

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern und die Freunde der Jugend zu dieser Prüfung ergebenst einzuladen.
Karlsruhe, den 14. März 1879.

Das Rectorat.
G. Specht.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

21. Bei unserer Verloosung am 12. d. M. sind die mit folgenden Nummern bezeichneten Gewinne nicht in Empfang genommen worden:

Loos-Nr.	Gewinn-Nr.	Loos-Nr.	Gewinn-Nr.
26	53	744	87
45	52	779	155
192	82	1020	91
193	110	1029	103
271	117	1342	113
533	138	1347	99
550	93	1350	158
741	145	1387	152

Die betreffenden Gegenstände können gegen Abgabe der Loose Montag den 17. d. M., Nachmittags, Langestraße 56 im 4. Stock abgeholt werden.
St. W. Doll.

Vereinsbank Karlsruhe, c. G.

3.2. Wir bitten, die Einlagebücher beizuführen Abrechnung in unserem Kassenlokale, Kreuzstraße 1, abgeben zu wollen.
Karlsruhe, im März 1879.

Der Vorstand.

Zeitschneureuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute vollzogenen Zwangs-Vergleichsversteigerung gegen Julius Florian Stober in Zeitschneureuth auf die untenbeschriebenen Liegenschaften kein Gebot eingelegt wurde, so wird Tagfahrt zur Vornahme einer nochmaligen Versteigerung derselben auf

Mittwoch den 26. März d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in das Rathhaus zu Zeitschneureuth anberaumt, wobei der Zuschlag um das höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches den Schätzungspreis nicht erreichen sollte.

1) L. B. Nr. 210.

7 Are 84 Meter Hofstattbeslag im Ortsteil, hievon die Hälfte, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus sammt Scheuer, Stallung und Schweinställen, an der Hauptstraße zu Zeitschneureuth gelegen, neben Philipp Jakob Nagel und Ludwig Redt, hinten Adam Nagel Wittwe. Schätzungspreis 1550 M.

2) L. B. Nr. 208.

8 Are 63 Meter Wiesen und Acker, sog. Baum- und Grasgarten, im Ortsteil 160 M.

3) L. B. Nr. 333.

25 Are 95 Meter Acker im Gottesackerfeld, vom Holzweg bis Wald 325 M.
Von diesen Liegenschaften steht dem Beklagten in unabgetheilter Gemeinschaft mit seiner Schwester Katharina Barbara Stober die Hälfte zu.

Mühlburg, den 24. Juli 1879.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Mathos.

Möblirte Zimmer zu vermieten.
Zwei ineinandergelagerte, gut möblirte Parterrezimmer, beide nach der Straße, jedes mit besonderem Ausgang, sind sofort oder später zu vermieten und ertheilt das Kontor des Tagblattes etwa gewünschte Auskunft.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. März verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

110 Gramm Weide (ein Paar) kostet	6 Pfennige.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	17 "
1/2 " Schwarzbrod kostet	14 "
1 1/2 " ditto kostet	40 "

0781 Karlsruhe, den 15. März 1879.

Der Vorstand.

Fleischpreise.

Von heute an kostet		
1/2 Kilo Ochsenfleisch	72 Pfennige.	
1/2 " Schmalzfleisch	64 "	
1/2 " Kalbfleisch	60 "	
1/2 " Schweinefleisch	60 "	
1/2 " Hammelfleisch	70 "	

0781 Karlsruhe, den 16. März 1879.

Die Genossenschaft.

Möbelversteigerung.

21. Montag den 17. März d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich theils im Auftrag und wegen Wegzug im Goldenen Kopf, Spitalsstraße 49, gegen Baarzahlung:

- 1 Garnitur, bestehend in 1 Causeuse mit 6 Stühlen; Garderobenschänder, Spiegel, 2 Chiffonnières, 2 Pfeilerkommoden, Ovaltische, Klappische und andere Tische, 2 Nachttische, 3 Bettladen mit Kissen, Matrasen und Polstern, 2 schöne Kanapees, 1 Divan oder Schlafkanapee, 1 gebrauchte Chaise-longue, 1 Nähmaschine, 1 Leibstuhl, 1 Kinderfauteuil, 1 Rückenstuhl, 2 Nähtische, Klavierstühle, Comptoirstühle, 1 feinen Spiegelstuhl mit Kristallglas, 1 Regulateur und noch viele verschiedene Möbel etc., wozu höflichst einladet

A. Müller, Auktionator.

NB. Bemerkte, daß diese Möbel unter keinem Anschlag stehen und deshalb zum letzten Gebot zugeschlagen werden.

Mühlburg.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. In Folge richterlicher Verfügung wird dem Fabrikarbeiter Wilhelm Wegger in Mühlburg nachbeschriebene Hofraithe am

Samstag den 29. März d. J., Vormittags 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungpreis oder mehr geboten wird.

U. B. Nr. 59. 8 Are Hofraithe und Hausgarten mit einem zweistöckigen Wohnhause mit Balkenteller und Seitenbau, in der Rheinstraße 61 in Mühlburg gelegen, neben Heinrich Strüben Ehefrau und Jakob Eisen. Schätzungpreis 9500 M.

Von dieser Hofraithe steht dem Beklagten in unabhgetheilte Gemeinschaft mit seinen 4 Kindern die Hälfte zu, welche zur Versteigerung kommt.

Mühlburg, den 28. Februar 1879.

Der Vollstreckungsbeamte: Großh. Notar: Mathos.

Beierthelm.

Versteigerungs-Ankündigung.

Da bei der heute befristeten Erbtheilung in der Verlassenschaftsache des Tapeziers Anton Roth von Beierthelm vollzogenen Liegenschafts-Versteigerung auf das untenbeschriebene Wohnhaus der Schätzungpreis nicht geboten wurde, so wird Tagfahrt zur nochmaligen Versteigerung desselben auf

Donnerstag den 27. d. M., Vormittags 8 Uhr,

in das Rathhaus zu Beierthelm anberaumt und endgiltig zugeschlagen um das höchste Gebot, auch wenn solches den Schätzungpreis nicht erreichen sollte, wobei jedoch die Genehmigung der Vertheilung auf acht Tage vorbehalten wird und der Steigerer an sein Gebot bis dahin gebunden ist.

U. B. Nr. 63. 1 Nr 29 Meter Hofraithe im Ortsteil mit einstöckigem Wohnhaus und Stallung, unten im Orte Beierthelm gelegen, neben Friedrich Gartner und Albert Roth, andererseits Johannes Weber Ehefrau, vornen Anton Schäfer, hinten das Feld, mit der Berechtigung der gemeinschaftlichen Benützung der zum Vorderhause gehörenden Hofraithe. Schätzungpreis 1500 M.

Mühlburg, den 12. März 1879.

Großh. Notar: Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

Augartenstraße 25 ist auf 23. April eine hübsche Wohnung mit 2 oder 4 Zimmern zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst in den Mansarden. Ebenfalls sind auch einzelne Zimmer mit Betten zu vermieten.

* Auguststraße, verlängerte Karlsstraße, ist eine tapezierte Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Kutscher Wieber im untern Stock.

* Durlacherthorstraße 58 ist ein Zimmer mit Alkov, Küche und Holzstall auf den 23. April zu vermieten.

* 21. Langstraße 18 ist der 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov und Küche mit Wasserleitung, auf April zu vermieten. Näheres unten.

* Langstraße 133 ist eine Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern, 2 Speisekammern, Küche, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, Trockenstube und Wasserleitung, auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Stadt Vorzeim.

* Lindenheimerstraße 3 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Vorderhaus, 2. Stock.

* Luisenstraße 62 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

* Marienstraße 23 sind der 2. und 3. Stock mit je 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Speisekammer und Wasserleitung, sowie der 4. Stock mit 3 kleinen Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Marienstraße 29 ist wegen Wegzug sofortig oder auf 23. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde, Wasserleitung und allen sonstigen Erfordernissen zu vermieten.

* Querkstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 1 Zimmer, Alkov, Küche, Keller und Speicher zu vermieten.

* Sophienstraße 27 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, sofortig oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock, links.

* Steinstraße 10, 3 Stiegen hoch, ganz in der Nähe des Bahnhofes, sind eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern, Magdkammer, Wasserleitung und Glasabschluß, sowie eine Wohnung von 2 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres zarterre.

* Waldhornstraße 37 ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern, Alkov, Küche und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. - Daselbst sind 2 neue Hochbaumatrasen à 40 M., 6 neue Rohrstühle für 24 M. und Küchenschranke à 18 M. zu verkaufen.

* Waldstraße 35 ist eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer, Küche und Zugehör, auf 23. April an ruhige Leute zu vermieten.

* Wilhelmstraße 24 ist im Hintergebäude im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Antheil am gemeinschaftlichen Waschhaus, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im dritten Stock.

* Zähringerstraße 11 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speisekammer, auf 23. April zu vermieten.

* Verlängerte Karlsstraße 9 sind auf 23. April zwei Wohnungen von je zwei Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen im zweiten Stock.

Eine freundliche Wohnung von 3-4 Zimmern, 1 Treppe hoch, mit Aussicht in's Freie, versehen mit Glasabschluß, 1 Zimmer mit Balkon, Wasser- und theilweise Gasleitung, Keller, Speisekammer und Waschküche, ist auf 23. April zu vermieten: Müppurrerstraße 40.

Zu vermieten.

- Auf 23. April sind in der Bahnhofsvorstadt, in der Nähe der Festhalle, zwei kleinere Wohnungen mit Zugehör, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, in der Bel-Etage zu vermieten. Näheres Schützenstraße 12, sowie unter N. 6413 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Die General-Agentur

für Baden und die Reichslande einer eingeführten Hagel-Versicherung-Gesellschaft wird frei. Offerten sub R. L. 8285 nehmen die Herren Haafenstein & Vogler in Karlsruhe entgegen.

22. Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches nähen, bügeln, auch kochen kann und sonstige Arbeiten verrichtet, fleißig und willig, sucht auf Oheim Stelle als Zimmermädchen, Kammerjungfer oder Stütze der Hausfrau. Näheres unter N. 6436 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

44. Ein Studiosus der Philologie ist bereit, in sämtlichen Gymnasialfächern gegen billiges Honorar Unterricht zu erteilen. Zu erfragen unter N. 6371 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf den 1. Juli wird eine weislich der Karls-Friedrichstraße gelegene schöne Partierewohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, zu mieten gesucht. Anerbieten mit Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes unter der Adresse J. H. entgegen.

Zimmer zu vermieten.

* 21. Ein schön möbliertes Zimmer ist sofortig oder später an einen soliden Herrn zu vermieten: Leopoldstraße 43 im 3. Stock.

Zwei heizbare, freundliche Mansardenzimmer sind sofortig oder auf April an eine ruhige Person zu vermieten: Wilhelmstraße 2.

* Waldstraße 42 ist ein unmöbliertes Zimmer an ein solides Frauenzimmer sofortig oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Douglasstraße 22 sind in 3. Stock zwei schön möblierte Zimmer, ein großes und ein kleines, sofortig zu vermieten.

* Rinkel 11 ist im 2. Stock, Eingang durch's Hofthor, ein gut möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, sofortig oder später zu vermieten.

* Akademiestraße 30 ist im 3. Stock des Vorderhauses sofortig ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Amalienstraße 16 im 2. Stock, ist ein kleineres, möbliertes Zimmer mit Pension an einen jungen Menschen, welcher die hiesigen Lehranstalten besuchen will, auf 1. April zu vermieten.

* 21. Ein elegant möbliertes Zimmer nebst Schlafzimmer, in schönster Stadtlage, ist sofortig oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock ein möbliertes Zimmer sofortig oder später zu vermieten.

* Wilhelmstraße 13 ist im 2. Stock ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer sofortig oder später an einen Herrn zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension sofortig oder später zu vermieten: Wersberrstraße 12 parterre.

31. Westendstraße (früher Kriegsstraße) sind 3-4 Zimmer mit Pension, einzeln oder zusammen, an Damen zu vermieten. Garten beim Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 31. Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, ist im zweiten Stock ein gegen die Straße gelegenes, möbliertes Zimmer zu vermieten.

31. Ein geräumiges Lokal ist als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft auf den 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im 2. Stock.

* Sophienstraße 56 ist ein freundliches, möbliertes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

* 21. Bahnhofsstraße 40 ist im 2. Stock ein auf die Straße gebendes, zweifensstriges, gut möbliertes Zimmer sofort oder später um billigen Preis zu vermieten.

Pensions-Anerbieten.

* In einer gebildeten Familie findet eine Dame freundliche Aufnahme und gute Pension. Zu erfragen Bahnhofsstraße 50 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.

* Es wird auf 1. April ein freundliches, unmöbliertes Zimmer von einem soliden und pünktlichen Frauennimmer gesucht. Zu erfragen Bahnhofsstraße 26 bei F. Fuchs.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches der Küche und den Hausarbeiten allein vorstehen kann und gut empfohlen ist, findet auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Der Eintritt kann auch früher geschehen. Näheres zu erfragen Bahnhofsstraße 42, eine Stiege hoch.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Kronenstr. 52.

* Ein erfahrenes Zimmermädchen, welches sein weihnähen und schön bügeln kann, sowie sich andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern im Dienst gesucht: Kriegsstraße 81.

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Ostern gesucht: Westendstraße 6.

* Ein braves Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich Stelle. Näheres Hirschstraße 3, parterre.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine gut bezahlte Stelle: Waldstraße 34 im 2. Stock.

* Ein einfaches, solides Mädchen, welches kochen und nähen kann, sowie alle häuslichen Arbeiten willig besorgt, findet in einer kleinen Haushaltung gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, auch nähen und bügeln kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Bahnhofsstraße 102 im 2. Stock links.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, überhaupt in den häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet auf kommende Ostern eine Stelle. Näheres Kronenstr. 14.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht; daselbst findet auch ein Mädchen, welches Nähe zu Kindern hat, nähen und bügeln kann, auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Birkel 10, 3. Stock.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut kochen, nähen und waschen kann und gut empfohlen wird, findet auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle: Birkel 36.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten, auch etwas nähen und bügeln kann, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine gute Stelle: Langestraße 223, parterre.

* Ein einfaches Mädchen, welches mit Kindern umgehen und Zimmer reinigen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Ecke der Langen- und Familienstraße im Laden.

* Ein jüngeres Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Berderstraße 12 parterre.

* 21. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie auf Ostern eine Stelle: Akademiestraße 51, 2. Stock.

* 31. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die übrige Hausarbeit mit übernimmt und gut empfohlen wird, findet auf Ostern Stelle: Littenfeldeustraße 2, zweiter Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, waschen und bügeln kann, findet auf Ostern eine Stelle: Schützenstraße 59, 2. Stock.

* Auf Ostern wird in eine kleine, stille Haushaltung ein solides, braves Mädchen gesucht, welches kochen, nähen, bügeln und die häuslichen Arbeiten besorgen kann. Näheres Amalienstraße 59, unterer Stock.

* Ein braves, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird wegen Erkrankung des selbigen Dienstmädchens zum sofortigen Eintritt gesucht: Leopoldstraße 24 im 2. Stock.

* Zu zwei Kindern wird ein gebildetes Mädchen, welches sehr gut nähen und bügeln kann, auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Näheres Langestraße 38 im 2. Stock.

* Es wird zu einer Familie mit Kindern auf Ostern ein junges, kräftiges Mädchen gesucht, welches die einfachen Hausarbeiten pünktlich verrichten kann und Lust hat, sich in der Küche anleiten zu lassen. Näheres Schützenstraße 60, 3. Stock.

Zwei Mädchen,

eines für die Küche und eines zu den Kindern, erhalten auf Ostern Stellen, jedoch nur solche, welche sich über Fähigkeit und gutes Betragen ausweisen können: Wilhelmstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein anständiges Mädchen, welches einer feineren Küche vorstehen kann, sowie in den häuslichen Arbeiten gut erfahren und längere Zeit schon bei Herrschaften ist, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht eine passende Stelle auf Ostern. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Für ein gesittetes Mädchen, 16 Jahre alt, vom Lande, welches etwas nähen und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder zur Beihilfe der Hausfrau eine Stelle gesucht. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Amalienstraße 7, ebener Erde.

* 31. Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Quercstraße 35 parterre.

* Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Klippurterstraße 36 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 33 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bügeln und nähen kann, auch im Zimmerreinigen gewandt ist, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Herrenstraße 50 im 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einer bessern Wirtschaft als Zimmermädchen. Zu erfragen Herrenstraße 26 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Schützenstraße 72, 4. Stock, zwischen 2 und 5 Uhr.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 40 im Mittelbau, 1 Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort eine Stelle. Näheres Steinstr. 16, 4. Stock.

* Zwei Mädchen vom Lande, aus guter Familie, welche sich allen häuslichen Arbeiten willig unterziehen, nähen und bügeln können, suchen Stellen. Näheres Marienstraße 40 im 2. Stock.

Stellen-Anträge.

* Eine solide, gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht: Waldhornstraße 33.

* Es werden noch einige Mädchen angenommen in der Knopfabrik Wilhelmstraße 4.

* Ein im Waschen und Putzen geübtes Mädchen wird sofort gesucht: Bahnhofsstraße 39.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein braver Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann in die Lehre treten. **L. Bender, Schlosser u. Installateur,** Wilhelmstraße 2.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches Lust hat, das Kleidermachen zu erlernen, kann sogleich in die Lehre treten: Langestraße 102 im 2. Stock.

Lehrlings-Gesuch.

* 21. In meinem Weißwaaren- und Wäschegeeschäft findet ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen unter günstigen Bedingungen auf Ostern eine Stelle.

Aug. Sonntag,

Ecke der Langen- und Waldstraße.

Lehrlings-Gesuch.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Buchbinderlei gründlich zu erlernen, findet auf Ostern Aufnahme bei

Chr. Blank, Waldstraße 34.

Beschäftigungsgesuche.

* Für einen hiesigen Geschäftsmann bietet sich Gelegenheit, seine Bücher sowie schriftliche Arbeiten ordnen lassen zu können, indem ein kaufmännisch gebildeter Mann wöchentlich mehrere Stunden freie Zeit dafür zu verwenden hätte. Ansprüche bescheiden. G. H. Offerten beliebe man unter Chiffre M. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Maurer sucht Beschäftigung im Bekleiden und Dachumdecken, sowie in allen vorkommenden Maurerarbeiten. Zu erfragen Bahnhofsstraße 74 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Verloren wurde Mittwoch Abend von der Kriegs- und Karl-Friedrichstraße bis zur Karlsstraße eine **Leeserviette** mit angefangener Stickerlei nebst Fächer und Nähulenkissen. Gegen Belohnung gefälligst abzugeben: Akademiestraße 3 im 2. Stock.

Verwechselter Gut.

* Sonntag Abend wurde im Amalienbad in Durlach ein schwarzer Filzhut verwechselt. Der redliche Besitzer wolle denselben gest. Douglasstraße 18 im 1. Stock im Hinterhaus umtauschen.

Verlaufener Hund.

* Es hat sich Freitag Mittag 12 Uhr ein weißer Hund, der auf den Ruf „Schnappe“ hört, verlaufen. Wenn derselbe zulief, wolle ihn gegen gute Belohnung Amalienstraße 85 in den untern Stock bringen. Name und Wohnung seines Herrn steht auf dem Halsband.

Hausverkauf.

* Ein vor 2 Jahren gut gebautes und besseres Haus mit Einfahrt und Werkstätte ist wegen Wegzug bedeutend unter'm Kostenpreis und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es ist hier Gelegenheit, für Private ein Haus billig zu erwerben. Offerten unter L. O. Nr. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Verkaufsanzeigen.

* Kreuzstraße 5, im Hinterhaus, sind zu verkaufen: 1 großer zweithüriger Kasten zu 20 M., 1 Labentisch mit Schublade zu 16 M., 1 großer viereckiger Tisch zu 5 M., 1 kleiner Tisch mit Schublade zu 5 M., 1 Speisekasten zu 12 M., Bettladen a 4 M., 1 Fenstertritt mit Schublade zu 5 M., 1 schöner Nachigallentisch zu 8 M. und 1 Waschtisch.

* Ein gut erhaltener **Confirmandenanzug** ist billig zu verkaufen: Lammstraße 8 im Eckladen.

* Sophienstraße 13 sind ebener Erde sogleich zu verkaufen: 1 große Vogelbede mit Tisch und Zubehör, 1 schwarzblecherner Kohlen- oder Aschenbehälter, besonders geeignet für **Bäcker**, 1 Schaukelstuhl, mehrere Paare Tauben (Höhen).

* 31. Eine gute **Violine** ist billig zu verkaufen. Einsehen bei Herrn Hof-Instrumentenmacher **Bader** u. c.

* Verschiedene eingemachte **Früchte** (als Beilage) und eine noch neue **Waschmange** sind zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 20, Eingang Amalienstraße.

* Waldstraße 79 sind im Hinterhaus im Seitenbau 1 **Kinderwagen**, 1 **Bettlädchen** und 1 **Stühlchen**, alles bereits neu, billig zu verkaufen.

* Ein **Springbrunnen** mit 2 Etagen für Gartenanlagen ist sofort zu verkaufen. Zu erfragen Hirschstraße 20.

Ein Pritschenwagen

mit Kasten zum Abnehmen ist billig zu verkaufen Wilhelmstraße 4.

Compost.

* Ungefähr 100 Kubikmeter guter **Compost** sind theilweise oder im Ganzen zu verkaufen. Derselbe kann auch auf Verlangen geföhrt werden. Näheres Augustastr. verlängerte Karlsstr. bei **L. Weber, Ruffler**. — Gebendelst ist ein noch neuer **Schnappfaren**, für Maurermeister sich eignend, zu verkaufen.

Break,
ein gebrauchtes, noch gut erhalten, ist billig zu
verkaufen: Wilhelmstraße 4. 2.1.

Pflegekind-Gesuch.
* Es wird ein Kind in sehr gute Pflege aufgenom-
men: Langestraße 83 im Hinterhaus.

Unterzeichnete empfiehlt sich den ge-
ehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von
Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern,
Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten
Preise. Adressen wolle man bei Herrn
Oetroierheber Trisler vor dem Bahnhof
und Oetroierheber Gelsendörfer, ver-
längerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Unterricht
in den Realklassen erteilt ein Polytechniker (Abi-
turient einer hiesigen höheren Lehranstalt). Zu er-
fragen im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische,
Soles,
Turbots,
Kopfsalat,
Champignons.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Beste und feinste Qualität!
Alle Sorten
Göttinger, Götthaler und Braunschweiger
Wurstwaren,
Thüringer und Westphälischen
Schinken.

Heute frisch eingetroffen:
Schellfische, Soles, Seezungen,
geräucherter Flundern und Bückinge,
Rachforellen und Makrelen,
geräucherter und marinierten Aal,
marinierte Häringe und Kollmops,
Bricken und Neunaugen,
russischen und feinsten Elb-Caviar,
Magdeburger Sauerkraut per 12 Pf.
französl. Kopfsalat.
ächsten Mainauer Rahmkäs per 80 Pf.
empfiehlt in bester Qualität billigt
Degenhardt, Fischhändler.

Tafel-Reis,
Gerste, Sago, Grünkorn, Erb-
sen, Linsen etc. empfiehlt die Ma-
terialwaarenhandlung
Karl Roth,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Das älteste Volksmittel
zur Heilung von Lungen- und Brustleiden,
Husten, Heiserkeit und Bronchial-Verschlei-
mung etc. ist der
Splizwegerich.
Durch Einsammeln des frischen Spitzwege-
richs in den Monaten Mai und Juni und
unterstützt durch unsere rationelle und sorg-
fältige Erzeugung, sind wir in der Lage,
einem P. T. Publikum unsere
Spitzwegerich-Brustbonbons
in Schachteln à 70 Pf. zu offerieren, und be-
weisen uns vielseitige Dank- und Aner-
kennungsschreiben unserer seit 30 Jahren be-
stehenden Firma, daß wir mit diesem Präparat
allen Anforderungen eines reellen Heilmittels
entsprechen.
Depots in Karlsruhe bei den Kauf-
leuten:
Karl Malzacher, Langestraße 145.
Gustav Bronner, Wilhelmstraße 1.
Viktor Schmidt & Söhne, Wien.

Neue Pflückerbisen,
" **Carotten,**
" **Kartoffeln,**
franz. Kopfsalat,
Radishesen

empfiehlt
Hermann Munding,
Langestraße 187.

Schneemannsalat,
frische Sendung,
Stockfische,
frisch gewässert, empfiehlt

August Bösch,
Waldstraße.

Schöne Goldfische
fortwährend vorrätzig und billigt bei
Haas, Fischhandlung,
1 Hebelstraße 1.

Emser Pastillen
ohne oder mit Pfeffermünz-Aroma
(in plombierten Schachteln) à 85 Pf.,
ein bewährtes Mittel gegen Husten, Heiserkeit,
Verschleimung, Magenschwäche und Verdauungs-
störung.

Emser Quellsalz
in löslicher Form, von Autoritäten zu Inbala-
tionen, zum Gurgeln und als Verfrätkung beim
Trinken empfohlen à Flasche 1 M. 50 Pf.

Emser Victoriaquelle,
die wertvollste und an Kohlensäure reichste aller
Emser Quellen, per Flasche 50 Pf., empfiehlt in
regelmäßig frischen Zusendungen das Haupt-
depot der könig. Wilhelms-Felsenquellen in Em. s.
Karl Malzacher,
Langestraße 145.

Camphor-Zahnseife
von Osterberg-Graaten,
nach Dr. Rittinger bereitet, enthält die
Bestandteile des besten Zahnpulvers; es rei-
nigt die Zähne nicht allein, sondern wirkt
auch äußerst beruhigend und stärkend auf die
Nerven. Per Kuchle 1 M. 3.3.
Alleinverkauf bei
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Phosphor-Pasta
zur Vertilgung von Ratten und
Mäusen
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
Langestraße 161, Eingang Ritterstraße.

Englisches Pulver
für Messer & Gabeln etc.
putzt und schärft in ein paar
Strichen. Preis 20 Pfg. Zu ha-
ben bei
Th. Brugler, 2.1
Karlsruhe, Waldstraße 10.

Cigarren,
Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
69 neue Waldstraße, 2. Stod.

Taschentücher

zu Fabrikpreisen, äusserst billig; weisse
leinene mit buntem Rand zu M. 2.10
das halbe Dutzend, empfiehlt

August Schulz,
Erbprinzenstrasse 28.



Leinwand
in allen Breiten und
Qualitäten.

Shirtings
und
Baumwolltücher.
Piqués.
Faconnirte
Baumwollstoffe.

Tafelzeug
jeder Art.
Handtücher.

Taschentücher.

Kragen,
Manschetten, Knöpfe,
Cravatten.

Grosses Lager
fertiger Hemden und
Leibwäsche
für Herren und Damen.

Otto Himmelheber,
Wäschefabrik, Langestr. 171.

Für Confirmanden

empfehlen
für Mädchen: Corsetten 1.40,
Taschent. gestickt " 60,
weisse Schawlchen " 1. —,
Krausen 20,
Handschuhe 75,
für Knaben: Hemden m. Kragen . . . 2,
Halbbinden 20,
Handschuhe 35,
Hosenträger 50.

Geschwister Oppenheimer,
Langestraße 60.

Friedrich Wolff & Sohn,
Großherzogliche Hoflieferanten,
empfehlen:
Toilette- und Badeschwämme,
feinste Damenschwämme,
Kinder-Schwämme,
Augen-Schwämme, 12.7.
Sassal's Pulver
zum Reinigen und Auffrischen von ge-
brauchten Schwämmen,
Schwammbeutel,
Schwammseife,
Toiletterollen,
weiße Waschwäsche
als Ersatz für Schwämme,
englische Frottirhandschuhe,
" Bade- und Frottirtücher,
Frottir-Riemen,
Frottir-Rissen.
Größte Auswahl, billige Preise.

Strohüte

jeder Art werden wie neu gewaschen und nach
den neuesten Formen umgeändert. Kinder-
und Mädchenhüte von 1 Mark an bei

Josephine Vater,
Herrenstraße 32, am kath. Kirchenplatz.

Das Neueste
in
feinen Schürzen
für Damen und Kinder,
in weiß, grau, blau, schwarz,
Damentragen und Garnituren,
Cachemire- u. Spitzen-
Sichus,
Echarpes, Barben, Rotondes etc.
empfiehlt in größter Auswahl
N. E. Homburger,
Langestraße 211.

Kinderzeug
sowie **Braut-Aussteuern** werden
billigst und bestens geliefert von
Heinrich Cramer,
Herrenstraße 19.

Gänzlicher Ausverkauf
meiner
Aufgabe meines Weißwarenlagers.
Die von mir bisher geführten weißen
Waaren beabsichtige ich anzukaufend
und werden nachstehende Artikel unter
den Selbstkostenpreisen abgegeben:
große und kleine **Tüll-Vorhänge,**
große und kleine **Vorhänge** in Sieb
und Moll, **holländische Leinwand,**
Lederleinen, Hausmacherleine,
weiß leinene Taschentücher,
Piqué, Flock-Piqué, Espagno-
nolets, Finet, Piqué-Decken,
Corsettenzeug, Hemdeneinsätze
und **gestickte Taschentücher.**
Isidor Schweizer,
Langestraße 110.

97 Langestraße 97.
Gänzlicher Ausverkauf.
6.1. Wegen Aufgabe meines Geschäftes
verkaufe sämtliche **Kurz- und Weiß-**
waren meines Lagers bedeutend unter dem
Ankaufspreis. Auch kann unter günstigen
Bedingungen das ganze Geschäft übergeben
werden.
Th. Dürr Wwe.,
97 Langestraße 97.

Wichtig für Schweißfuß-Leidende!
7.3. Von meinen rühmlichst bekannten **Filz-**
schweißsohlen, in dem Strumpfe zu tragen, die
den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders
den an **Schweißfuß** Leidenden zu empfehlen sind,
hält für **Karlsruhe** und Umgegend allein ein
Lager: **Herr Friedrich Eisenlohr, Schuh- und**
Stiefel-Lager, Erbprinzenstraße 21. Preis per
Paar 50 Pf., 3 Paare 1 M. 40 Pf. Wiederver-
käufern Rabatt.
Frankfurt a. O., im März 1879.
Robert v. Stephani.

Fußboden-Glanzack
in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf.,
bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf.
zu haben bei
Leopold Burekhardt, Maler,
Bahnhofstraße 34.

Hebelstrasse 3.
4.1. **Gesang-**
und
Gebetbücher
in den verschiedenartigsten
Einbänden in grosser Aus-
wahl empfiehlt zu billigen
Preisen
Hermann Schmidt.
Hebelstrasse 3.

Stroh Hüte werden unter Garantie
zu sehr billigen Preisen
wie neu gewaschen und nach den neuesten Formen
umgeändert. Auch empfehle mein Lager von
Herren-, Damen- und Kinderhüten zu billigen
Preisen.
Strohhatfabrik von **E. Kuhn,**
Wühlburg.

Modes.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen
im **Putzmachen** in und außer dem Hause. Ge-
schmackvolle Arbeit wird zugesichert.
Luise Kühner,
3.2. Erbprinzenstraße 22 im 4. Stock.

Fr. Distelhorst,
187 Langestraße 187,
empfiehlt
sein reichhaltiges Lager
für
Confirmations-
und
Ostern-Geschenken
zu sehr billigen Preisen. 3.1.

Mechanische, selbstthätige
Rouleaux-Stangen,
ausgestellt in der Landesgewerbehalle,
empfiehlt
L. Mezger,
Langestraße 179.

Für Verkaufslöfale!
Rouleaux (Fensterstore) in jeder Größe mit
Firma und auf Wunsch mit den betreffenden Ge-
schäfts-Insignien und sonstigen Verzierungen ver-
sehen, geschmackvoll und dauerhaft, liefert billigt
Eduard Hoj, Marienstraße 15,
Karlsruhe.

Schuhe.
* Wegen vielseitigen Nachfragen nach fertigen
Schuhen habe ich mir sämtliche Waaren für
Herren, Damen und Kinder angelegt und em-
pfehle solche zu den billigsten Preisen.
Bei bestellten Waaren bei Baarzahlung 5%
Rabatt. Reparaturen werden prompt und billig
besorgt bei
Titus Schenk, Hof-Schuhmacher,
Leopoldstraße 37.

Bettfedernreinigung.
3.1. Einem hohen Adel und verehrten Publikum
bringe ich hiermit meine **Cylinder-Dampfmaschine**
für die **Reinigung der Bettfedern** in empfehlende
Erinnerung. **Pünktliche Bedienung** wird zugesichert;
auch kann Jedermann auf seine Federn warten.
Frau **Forenz,**
Bähringerstr. 67, parterre links, Eingang Thurmsstr.
6.3.

Kochherde
von
L. Bender, Wilhelmstraße 2,
großes Lager von allen Größen, selbstverfer-
tigte, unter Garantie zu herabgesetzten Preisen.

Wegen Todesfall bleibt das
Geschäft einige Zeit geschlossen.
F. Kunzer,
Weinhandlung.

4.2. Für **Hochzeits-** und sonstige Festgeschenke
empfehle mein reichhaltiges Lager in
Gypsfiguren.
Büsten, Vasen, Säulen, Konsolen, Hirsch-
und Hestköpfe in den verschiedensten Mustern und
geschmackvoller Ausführung.
Wiederherstellung von Kunstgegenständen
in allen vorkommenden **Stein-, Gyps-, Thon-**
und Holzarten, Malen und Bronzieren der betr.
Gegenstände bei billiger Preisberechnung.
Indem ich ein kunstliebendes Publikum zum Be-
suche meiner Ausstellung ergebe ich die erbetene
achtungsvoll
Aug. Meyerhuber jun.,
Bildhauer, Kronenstrasse 7, nächst dem Birtel.

Eiserne Bettstellen,
solid gearbeitet, von M. 8 an, empfiehlt
J. Marum,
Langestraße 48.

Anzeige
* Verehrt der Einwohnerschaft zur Nachricht, daß
mein Sohn **Christian** von heute an nicht mehr in
meinem Geschäft arbeitet und für mich also keinerlei
Aufträge entgegen zu nehmen hat. Bitte gefällige
Aufträge mir selbst zukommen zu lassen.
achtungsvoll
Jakob Jost, Güterbestätter.

Möbeltransport-Geschäft.
3.2. Unterzeichnete bringt hohen Herrschaften und
geehrtem Publikum sein **Möbeltransport-Geschäft**
in empfehlende Erinnerung und übernimmt Umzüge
im In- und nach dem Ausland, sowie in der Stadt
per gedecktem Möbelwagen oder per Bahn. **Pünkt-**
liche Bedienung und **billige Preise** werden zuge-
sichert. Auch übernimmt derselbe jede gewünschte
Einzelverpackung und Weiterbeförderung.
Hochachtungsvoll
Seinzmann, Möbeltransporteur,
Adlerstraße 4.

Anzeige **Möbeltransport** **Em-**
und **NOBENDORFER** **pfehlung.**
Karlsruhe
Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit, den hohen
Herrschaften und einem verehrten Publikum die
Anzeige zu machen, daß er zu jeder Zeit Umzüge
in der Stadt sowie auch nach den entferntesten
Theilen des In- und Auslandes übernimmt; auch
werden alle einzelnen Verpackungen besorgt, wozu
er unentgeltlich die betreffende Emballage gegen
Franco-Zurücksendung stellt. 6.2.
Hochachtungsvoll
N. Obendorfer, Möbeltransporteur.
Aufträge werden angenommen: **Waldstraße 17.**

Stellenvermittlungs-Bureau
von
F. Schumacher,
Steinstraße 16,
empfiehlt sich bei bevorstehendem Ziel zur Besor-
gung von **Dienstpersonal** jeder Branche und sichert
den geehrten Herrschaften gewissenhafte Besorgung
jedes ihm zugehenden Auftrages zu. 3.2

Durlach.
Wirthschafts-Eröffnung.
* Unterzeichnete erlaubt sich andurch, einem ge-
ehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen,
daß er das **Gasthaus zur Sonne** käuflich über-
nommen und am 1. März eröffnet hat. Es wird
mein eifrigstes Bestreben sein, durch reingehaltene
Weine, gute Küche und reelle, billige Bedienung
das Vertrauen eines geehrten Publikums zu erwei-
ben und zu erhalten suchen.
A. Ludwig,
früherer Oberkellner im Schwarzen Adler
in Pforzheim.

Weinverkauf.

Von meinen selbstgezogenen weißen 74, 75, 76 und 78er Achkarrer-Weinen gebe ich unter reellster Garantie der Reinheit auch kleine Gebinde ab.

Auf Wunsch versende Muster.
Ed. Wenk,
Glas- und Porzellan-Geschäft.
Freiburg i. Br. 16.10.

Als vorzügliches Nahrungsmittel für Säuglinge empfiehlt die Milch-Anstalt von **A. Birkenmeier** ihre von gesunden Kühen und gewähltem, trockenem Futter gewonnene Milch und liefert dieselbe auf Verlangen täglich in die resp. Wohnungen. Bestellungen werden entgegengenommen in der Anstalt, Kriegsstraße 17a, und Kronenstraße 58, eine Treppe hoch.

Geiger'sche Trinkhalle. Die Zauberwelt,

verkunden mit großer Geister-Erscheinung und Pantomimen nach Gebrüder Davenport, Cornelli aus New York.
Sonntag den 16. März 1879.
gibt der bekannte Magier und Geisterbeschwörer **Louis Dehler** zwei große, brillante Vorstellungen.
Nachmittags 4 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.

Programm.
I. Abth.: Die schwarze Kunst. II. Abth.: Großes Tanniel-Concert, ausgeführt von L. Dehler unter Mitwirkung von August. III. Abth.: Das Tischerchen. Unglaublich, aber wahr! IV. Abth.: Große Geister-Erscheinung mit Pantomimen.
Preise der Plätze: I. Platz 50 Pf., II. Platz 30 Pf., III. Platz 20 Pf.
Die Zwischenpausen werden durch Artilleriemusik ausgefüllt.
Nachmittags 4 1/2 Uhr: Aufsteigen eines Luftballons.
Zu zahlreichem Besuche ladet er ergebenst ein
Louis Dehler.

Codesanzeige.
Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß mein lieber Schwager **Seraphin Weidinger**, Direktor der höheren Mädchenschule in München, nach kurzem aber schwerem Leiden heute früh 8 Uhr sanft entschlafen ist.
Um stille Theilnahme bitte.
Namens der trauernden Familie:
Ludwig Andreas.
Karlsruhe, den 15. März 1879.

Codes-Anzeige.
* Anstatt besonderer Anzeige unsern Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater **Friedrich Michael** im Alter von 73 Jahren den 14. d. M., Abends 9 1/2 Uhr, selig in dem Herrn entschlafen ist.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Montag den 17. d. M., Morgens 10 Uhr, vom Trauerhaus, Birkel 31, aus statt.
Blumenspenden bitten wir im Sinne des Verbliebenen zu unterlassen.

Dankagung.
* Für die vielen Beweise von Theilnahme bei dem Tode meines lieben Mannes, wie für die reichen Blumenspenden bei der Beerdigung desselben sage ich auf diesem Wege meinen aufrichtigsten, herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 15. März 1879.
Luisa Grözingen.

Todesanzeige.
Nach langem, schwerem Leiden entschlief gestern Abend 10 Uhr unsere theure, innigstgeliebte Gattin, Mutter und Schwiegermutter **Josephine Kunzer**, geb. **Wagenmann**, was wir hiermit Freunden und Bekannten, um stille Theilnahme bittend, anzeigen.
Beerdigung: Sonntag Abend 5 Uhr.
Trauerhaus: Karlsstraße 35.
Karlsruhe, den 15. März 1879.

Sonntags-Verein
zur Fortbildung schulenlassener Mädchen
— Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4—8 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Palmsontags-Concert.
Heute Sonntag den 16. März, Vormittags 11 Uhr.

Probe
für alle 4 Stimmen im Lokale des Bürgervereins.

Trau-Ringe,
massiv in Gold, sind in sehr großer Auswahl zu den reellsten und billigsten Preisen zu haben. Bestellungen in fein goldenen Trauringen können durch große Einrichtungen im Geschäft binnen 2 Stunden angefertigt werden.

J. Petry,
Juwelier und Ringsabrikant's Wittwe,
Kitterstraße, bei Kaufmann Döring.

Schm. Karlsruhe, 12 März. (Aus der Sitzung des Stadtraths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter).
Vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses soll bei Groß. Winterum d. s. Innern die Fortbewilligung der städt. Verbrauchssteuer vom Monat April bis einschließlich Dezember d. J. nachgeschickt werden. — Einem Gesuch um mietweise oder käufliche Abgabe des Platzes neben dem städt. Armenhaus kann nicht entsprochen werden, da derselbe zu städtischen Zwecken nothwendig ist. — Die Vornahme der Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsraths des Wasserbau's wird auf die Tagesordnung der nächsten Versammlung gesetzt. — Der Verein für Vienenstadt im Großherzogthum Baden beabsichtigt mit seiner am 31. August und 2. September d. J. hier stattfindenden Generalversammlung eine Vienenstädter Ausstellung zu verbinden und ersucht um Ueberlassung eines Platzes in dem städt. Park hinter dem Veterinär-Lazareth zur Aufstellung von Gemälden und Geräthschaften, um Einräumung des Liniens als der Festhalle für die Verhandlungen des Vereins und um Bewilligung eines Beitrags zur Ausgestaltung von Prämien. Dem Ansuchen wird stattgegeben und werden für Prämien der Betrag von 300 M. bewilligt. — In letzter Zeit wurden mehrfach Bäume in den städt. Anlagen und Straßen unwillig beschädigt. Es wird beschlossen an Großb. Verwaltung das Gesuch um möglichst sorgfältige Ueberwachung der Baumplanzungen durch die Schutzmannschaft zu richten. Gleichzeitig wird eine Belohnung von 50 M. für denjenigen ausgesetzt, welcher zur Entdeckung des Thäters förmliche Angaben macht. — Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des K. K. am Samstag den 22. März wird Entlassung des Schulraths folgendes Programm festgesetzt: Am Vortage Festfeier in den städt. Schulen, am Festtage Morgens 7 Uhr Abende von 101 Kanonenschüssen zu 4 die Feuerwerk, Abends Beleuchtung des Rathhauses. — Im Monat Februar wurden in das städt. Krankenhaus aufgenommen: 310 erwachsene Personen und 17 Kinder. Entlassen wurden 277 erwachsene Personen und 14 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 4987 M. 62 Pf. — In letzter Armenrathssitzung wurden bewilligt: a. wöchentliche Unterstützung auf 2 Monate für 5 Personen 20 M. 50 Pf.; b. vorübergehende Unterstützung für 9 Personen 57 M. 50 Pf.; c. für Anschaffungen von Kleidern, Schuhen etc. für 21 Personen 135 M. 60 Pf.; d. Armenrath für 17 Personen auf 14 Tage, 3 und 4 Wochen; e. Krankenunterstützung für 8 Personen auf 14 Tage, 3 und 4 Wochen; f. für 17 Kinder armer hier unterstützungsberechtigter Eltern Konfirmation des Leiters.

Chiffon, Shirting, Madapolame, glatte und Pelzique, Faconné, Satin, farbige Semden, Madapolame und Oxford, sowie

Vorhangstoffe
in schmal und breit
sind in großer Auswahl frisch eingetroffen, was ich unter Zusicherung wirklich billiger Preise empfehlend anzeige.

Aug. Sonntag,
Ecke der Langen- und Waldstraße.

Geschäfts-Übergabe und Empfehlung.

Meinen werthen Kunden und Gönnern theile hierdurch ganz ergebenst mit, daß ich mit Heutigen den Betrieb meiner **Handtelegraphen-Werkstätte** an Herrn **G. Warmbach** übergeben habe. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen danke, eruche, dasselbe auf meinen Nachfolger freundlich übertragen zu wollen.
Sodachtungsvollst
G. C. Müller.

Mit Bezugnahme auf Vorstehendes halte ich mich den Herren **Bauunternehmern** und verehrlichem Publikum unter Zusicherung nur solider Arbeit bei civilen Preisen bestens empfohlen.
Mit vollkommener Hochachtung
* **G. Warmbach, Promenadeweg nächst dem Militär-Lazareth.**

Die Eisenhandlung von J. Marum,
Langestraße 48,

empfiehlt ihr großs Lager in:
Spar-Kochherden,
emailirten und verzinneten Blechgeschirren,
emailirten und rohen Gußgeschirren,
lackirten Blechwaaren,
Wasser-Eimern, Zinkkannen, Toilette-Eimern,
Tischbestecken,
sowie sämmtlichen Küchengeräthen zu äusserst billigen Preisen.
Complete Küchen-Einrichtungen inclusive Spar-Kochherd von 70 Mark an.

6.1. **Confirmations-Geschenke bei Friedrich Wolff & Sohn.**

Filzhüte.

Fabrikat der Hoshut-Fabrik **J. Krivan & Sohn** in Wien, prämiirt auf sämtlichen Weltausstellungen, zuletzt in Paris mit dem höchsten Preise, **der goldenen Medaille.**

Alleinvertretung bei **E. Willmannsdörfer,** Langestraße 169.

Besondere Vorzüge: Leichtigkeit, Dauerhaftigkeit in Form und Farbe, sofortiges Anschmiegen an jede Kopfform, vorzügliche Qualität, zu billigen Preisen.

Seidenhüte.

deutsches, englisches und französisches Fabrikat.

Filz- und Lodenhüte

aus den besten Fabriken in größter Auswahl

Anaben- und Kinderhüte

in den neuesten Formen, guten Qualitäten, sehr billig.

Ferner empfehle die in großer Auswahl eingetroffenen weichen Filzhüte für die Herren Polytechniker, Gymnasten und Confirmanden.

E. Willmannsdörfer, Langestraße 169.

Hiermit beehre ich mich, das Eintreffen der neuen Sendungen in **schwarzen und farbigen**

Lyoner Seidenstoffen,

sowie

schwarzen Seidensammieten

ergebenst anzuzeigen. Durch vortheilhafte, bedeutende Abschlüsse mit den ersten Fabriken Lyon's bin ich im Stande, diese Artikel in vorzüglichen Qualitäten unter Garantie für gutes Tragen zu sehr billigen Preisen abgeben zu können. Als besonders preiswürdig empfehle ich:

schwarze Taffete und Drap de France, den Meter M. 2.50, 3, 3.50 bis M. 4,

schwarze Faille und Cachemire de Lyon, garantierte Qualitäten, den Meter M. 3.60, 4.20, 4.50 u. s. w.,

gestreifte Seidenzeuge von M. 1.50 an.

S. Model.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 16. März II. Quartal. 40. Abonnementsvorstellung. **Die Nachtwanlerin.** Oper in 3 Acten von Bellini. Anfang 7 1/2 Uhr.

Dienstag den 18. März II. Quartal. 41. Abonnementsvorstellung. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Acten nach Scribe von Cosmar. Anfang 7 1/2 Uhr.

Mittwoch den 19. März. Theater in Baden. **Ein Glas Wasser.** Lustspiel in 5 Acten nach Scribe von Cosmar. Anfang 7 1/2 Uhr.

Gasthaus zum Pariser Hof.

3.3. Vorzügliche Weine, ausgezeichnetes Bier, kalte und warme Speisen empfiehlt stets **Jakob Brüchle, Agent.**

Gasthaus zum Goldenen Kopf.

• Heute Sonntag den 16. März erstmaliges **Konzert (Septett)**, gegeben von früheren Militärmusikern hiesiger Garnison.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Wozu ergebenst einladet

Maurer.

Ferd. Herschel,

vormals G. S. Denison,

beehrt sich, den Empfang sämmtlicher

Neuheiten für die Frühjahr- und Sommer-Saison 1879

empfehlend anzuzeigen.

Dieselben bieten die reichhaltigste Auswahl in

Seidenwaaren,
Deutschen, französischen und englischen Kleiderstoffen,

Damen-Confection:

Costumes, Umhänge, Paletots, Regenmäntel, Jupons und Morgenkleider,
Kinderkleider für jedes Alter.

Anfertigung von **Costumes** und **Confections** im eigenen Atelier nach **Pariser Original-Modellen** bei anerkannt schöner Ausführung zu billigen Preisen.

Besonders empfehle mein reichhaltiges Lager

schwarzer Cachemire und Alpaccas
für **Confirmanten-Kleider**

in den bewährtesten Qualitäten zu sehr billigen Preisen.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis
			Mk. Pf.
Hölzer, Georg, Zimmermeister.	Binschädel, Reinhard, und Gerstner, Anton, Maurermeister.	171,36 qm Bauplatz an der verläng. Wilhe-möstr. aße	2611 —
Biegler, Heinrich, Gastwirth.	Merlinger, Stefanie, geb. Wartner, und Knittel, Pauline, geb. Wartner.	Haus, Kreuzstraße 24	60000 —
Däschner, Friedrich, Gastwirth.	Sinner, Georg, Fabrikant, in Grünwinkel.	Haus, Karl-Friedrichstraße 1	54000 —
Geisendörfer, Luise.	Sonntag, Josef, Vater, Privatmann.	Haus, Bilsdorfstraße 11	18000 —
Heiser, Gustav, und Adolf, Maurermeister.	Wosdt, Philipp, Partikulier, Witwe.	Haus, Douglasstraße 6	39000 —
Heierle, Jakob, Wirth.	Winter, Christof, Weinbändler, in Fuchsfeld.	Haus, Mugartenstraße 8	8700 —
Schweidhardt, Georg, Schreiner, Witwe.	Kreischmar, Wilhelm, Salmfabrikant.	Haus, Sophienstraße 5	60000 —
Kohlbeder, Franz Lorenz, Schreiner.	M. Billigheimer Söhne in Kappe an.	Haus, Schützenstraße 86	31500 —
Däschner, Karl, Kaufmann.	Risinger, August, Konditor.	Haus, Herrenstraße 34	806 0
Bauß, Karl, Kaufmann.	Lange, Heinrich, Kaufmann.	Haus, Herrenstraße 25	73500 —
Reber, Andreas, Hofmusikus.	von Gancrin, Ferdinand, Hauptmann.	Haus, Belfortstraße 1	28000 —
Rewald, Pauline, Luise und Stefanie.	Hoffmann, August, Rentner.	Haus, Nowads-Anlage 15	4.857 14

Zum Journal-Lese-Zirkel

von 50 verschiedenen Zeitschriften ladet ergebenst ein

Emil Krahn, Marienstr. 3.

Standesbuchs-Auszuge.

Eheanträge:

14. März. Josef Friedrich Brauch von Graben, Hauptlehrer, mit Wilhelmine Elise Wegvalent Baum von Bretten.

14. „ Georg Ludwig Bernhard von Unterschwarzach, Müller alda, mit Rosine Liebig von Unterschwarzach.

Eheschließungen:

15. März. Karl Schäfer von Reichenheim, Schneider, mit Christiane Herrmann von Linkenheim.

Geburten:

14. März. Karl Franz Johann, Vater Johann Böller, Pfandleiher.

14. „ Elise Marie, Vater Adolf Schnerz, Mechaniker.

Todesfälle:

13. März. Karl, alt 9 Monate 2 Tage, Vater Nikolaus Lehmann.

14. „ Friedrich, alt 5 Monate 10 Tage, Vater Schlosser Wolf.

14. „ Friedrich Michael, Knechtler a. D., ein Ehe-mann, alt 72 Jahre.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 41 Blatt Photographien nach Original-Gemälden aus der Werkstatt zu Madrid. — Die berühmtesten altdeutschen **Altafingelbildwerke** in der kaiserl. Kirche zu Lautenbach bei Oberkirch, welche zu sehen von hohem Interesse sind.

Kunstverein in der Groß. Kunsthalle (unterer Saal) (inkl. vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 10—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder. — Neu ausgestellt:

69. Frühling, von J. Eisenberg in Karlsruhe

70. Landschaft aus Oberschwaben, von Demselben.

71. Blumen, von Amalie Kärcher in Karlsruhe.

72. Am Garhofe, von G. Stromeyer in Karlsruhe.

74. Der Fels in der Bergeinheit, Genrebild, von A. Bisler in Karlsruhe.

75. Romantisches Küstennetz, von G. Lutteroth in Karlsruhe.

77. Portrait, von G. Bräuner in Karlsruhe

78. Früchtlid, von M. Doppelmayr in Karlsruhe.

79. Kollageleuther aus Rathenburg a. d. Lauer, von Fritz Koloff in Karlsruhe.

80. Die Tochter des Perceus, von Wilhelm Holz in Karlsruhe.

81. Straße in Schleißstadt, von K. Weiser in Karlsruhe.

82. Neustrahlung, von P. Bergmann in Karlsruhe.

83. A. Verrier's künstliche A. - st. Photo. scure. - Gemälde, neues, amerikanisches Patent-Verfahren: 1 G. Richter's Orientalin, Copie; 1 Portrait-Büste; 4 Portraits (Kabinetformat); 1 Po. trakt (Wist-format).

84. Landschaft mit alter Mühle, von August Hörter, bleibt nur Sonntag und Mittwoch aus-gestellt.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. — Neu zugegangen.

Groß. Naturallienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.

Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffensammlung. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Stadigarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf. für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.